

PRESSEMITTEILUNG

Kunst und Technik in der Spinnerei

Oberwaltersdorf: In der Ausstellung von Gerda Ségur-Cabanac kommunizierten im Mai farbenfrohe Bilder mit der riesigen Dampfmaschine der «Spinnerei Fuchs».

Zum zweiten Mal öffneten sich die Tore der Maschinenhalle unter dem Motto «Foxes & Friends» für eine Kunstausstellung. Und wieder ein voller Erfolg. Eva und Reinhard Fuchs luden ein, viele Freunde kamen. Bei der Vernissage sprach die Wiener Kunsttherapeutin Maria Erlebach über Gerda Ségur-Cabanac aus der Sicht der Mallehrerin. Gerda eroberte mit ihren fantasievollen Bildern die Herzen der Besucher. Auf einer Leinwand mit zufällig hingeworfener Farbe tauchen plötzlich geheimnisvolle Wesen auf. Mit feinen Linien herausgearbeitet. Was auf den ersten Blick abstrakt ist, wird bei genauerem Hinschauen gegenständlich. Akzente mit Neonfarben und Blattgold erzeugen ein magisches Leuchten. «Das kommt tief aus meinem Inneren», sagt die Künstlerin bei der feierlichen Schlussveranstaltung. Es passt, denn in der «Spinnerei Fuchs» treffen sich Menschen, die für etwas brennen. Die Gastgeber freuten sich über den Besuch der Bürgermeisterin Natascha Matousek und vieler Gäste aus Oberwaltersdorf und Umgebung. Aber auch aus Salzburg, Vorarlberg, Wien und der Steiermark kamen Besucher angereist. «Oberwaltersdorf hat uns so freundlich aufgenommen. Da möchten wir gerne mit diesen Ausstellungen etwas zurückgeben.» Das Ehepaar Fuchs dankt Maria Bakutz und Andreea Pfaffstaller und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Anzahl Wörter: 202

Anzahl Zeichen (ohne Leerzeichen): 1'275

Foto_1: Natascha Matousek, Eva Fuchs, Gerda Ségur-Cabanac, Reinhard Fuchs, Andreea Pfaffstaller

Foto_2: Maschinenhaus der Spinnerei Fuchs

Foto_3: Gerda Ségur-Cabanac, Maria Erlebach, Eva Fuchs (vlnr)

Fotos_4-6: Impressionen

Gerda Ségur-Cabanac ist eine österreichische Künstlerin.

Geboren 1958 in Amstetten, lebt und arbeitet sie heute als CranioSacral-Therapeutin in Plainfeld und in Wien. 1989 hat sie sich einem intensiven Studium der energetischen Heilweisen gewidmet, das bis heute andauert. Die autodidakte Künstlerin malt seit früher Jugend, bildet sich laufend weiter, erprobt neue Techniken und experimentiert mit Farben und Materialien. Seit Sommer 2025 arbeitet sie intensiv für Ihre erste Einzelausstellung in der «Spinnerei Fuchs» in Oberwaltersdorf.

Mehr Informationen unter <https://www.gerdasegur.com>